

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### **Möglichkeitsräume**

Offen für die Ansprüche ihrer Benutzer sollen sie sein. Die Parks in den Städten Europas erfüllen diese Funktion in Abhängigkeit von ihrer Gestalt und Einbindung auf sehr unterschiedliche Weise.

### **Zwischenlandschaft**

Durch extensive Ganzjahresbeweidung sollen die Berliner Rieselfelder in eine halboffene Waldlandschaft umgewandelt werden – ein länderübergreifendes Experiment.

### **Anpassungsstrategien**

Wie sich der Klimawandel auf Parkanlagen auswirkt und wie darauf nachhaltig reagiert werden kann, hat ein Forschungsprojekt an der Universität für Bodenkultur in Wien unter Beteiligung der Wiener Stadtgärten untersucht.

1

Januar 2011

## Zur Verwendung für die berufliche Praxis



**NEUERSCHEINUNG**

W. BORCHARDT  
**Handbuch Pflanzen  
im Garten- und  
Landschaftsbau**  
280 Seiten, 418 vierfarbige  
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen  
ISBN 978-3-87617-117-3  
**98,- €**

**D**er professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

### AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



## Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL  
**Landschaftsplanung**  
Ästhetische und rekreative Aspekte  
Konzepte, Begründungen und  
Verfahrensweisen auf der Ebene des  
Landschaftsplans  
248 Seiten, 109 farbige Abb.,  
ISBN 978-3-87617-100-5  
**€ 100,-**

**I**n diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

### AUS DEM INHALT:

- Konzeptionelle Anmerkungen zur Landschaftsästhetik, landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung
- Probleme der Nachfrage
- Methodische Ansätze zur Berücksichtigung ästhetischer und rekreativer Belange im Landschaftsplan



Januar 2011

60. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz  
der Gartenamtsleiter  
beim Deutschen Städtetag



Bernhard Wiens

## Wie frei sind die Freiräume der Städte?

Drei Beispiele als Versuch auf den Zustand der Stadtgesellschaft **7**

Peter Funken

## Im Tempelhofer Park

Beobachtungen und Gedanken **14**

Bernhard Wiens

## Megaherbivoren machen nicht nur Mist

Waldweide rekultiviert Berliner Rieselfelder  
zur Zwischenlandschaft **16**

Elisabeth Kremer

## Sicherheit als ein integrativer Prozess

Umgestaltung des Stadtbaus Dessau **23**

Hans-Peter Rohler, Harald Fritz

## Parkautobahn A 42

Erschließungsrückgrat des Emscher Landschaftspark **27**

Monica Bocci und Carlos Smaniotto Costa

Ein Grünstrukturplan für Senigallia (Italien) **32**

Roland Tusch

## Warschau – eine Momentaufnahme

Urbane Freiraumstrukturen in der Stadt **39**

Horst Schmidt

## Was ist daraus geworden?

Die drei „Jahrhundert-Park“ in Paris **44**

Erhard Heuerding

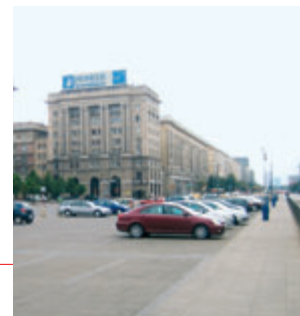
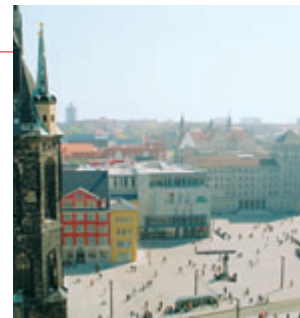
## Der Seeuferpark in Yverdon-les-Bains, Schweiz

Landschaftliche und bauliche Gestaltung fördern  
die Aktivität und Lebensqualität **49**

Stephanie Drlik, Andreas Muhar, Lilli Lička, Franz Joachim Chen

## Klimawandel findet Stadtgrün

Die Verantwortung von Stadtgartenverwaltung  
in Anpassungsprozessen **54**



### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen  
Prospekte der Firma Eiko  
Leitsch, Baumakademie,  
64569 Nauheim, und des  
Patzner Verlages,  
14193 Berlin, bei.  
Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Informationen der GALK-DST	3
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	4
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Fachliteratur	59
Recht	60
Technik und Wirtschaft	61

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
12.1.	Kassel	Design Thinking – Projektberichte. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 – 36 32, <a href="http://www.uni-kassel.de/asl">www.uni-kassel.de/asl</a>
14./15.1.	Potsdam	bdla-Bauleitergespräche 2011	Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla, Tel. 030 27 87 15-0, <a href="http://www.bdla.de">www.bdla.de</a>
17.1.–20.1.	Münster-Wolbeck	Profibauleiter für gewerbliche Baustellen I. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck, Tel. 0 25 06 30 91 88, <a href="http://www.gartenbauzentrum.de">www.gartenbauzentrum.de</a>
19.1.	Münster-Wolbeck	Angebot, Abnahme und Abrechnung von Pflanzarbeiten. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck, Tel. 0 25 06 30 91 88, <a href="http://www.gartenbauzentrum.de">www.gartenbauzentrum.de</a>
19.1.	Münster-Wolbeck	VOB im Baustellenalltag. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck, Tel. 0 25 06 30 91 88, <a href="http://www.gartenbauzentrum.de">www.gartenbauzentrum.de</a>
19.1.	Kassel	Werkbericht magma architecture. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 – 36 32, <a href="http://www.uni-kassel.de/asl">www.uni-kassel.de/asl</a>
20.1.	Aachen	AusWeg–AusSicht–AusLand. Internationale Berufsfelder für PlannerInnen	RWTH Aachen, Tel. 02 41 8 09 83 00, <a href="http://www.pt.rwth-aachen.de">www.pt.rwth-aachen.de</a>
24./25.1.	Warendorf	Spielplatzkontrolle I – Grundseminar	DEULA Westfalen-Lippe GmbH, Tel. 0 25 81 63 58 39, <a href="http://www.deula-waf.de">www.deula-waf.de</a>
25.1.–27.1.	Leipzig	TerraTec – Internationale Fachmesse für Umwelttechnik und Umweltdienstleistungen	Tel. 0341 6 78-89 90, <a href="http://www.terratec-leipzig.de">www.terratec-leipzig.de</a>
26.1.–28.1.	Warendorf	Spielplatzkontrolle II – Aufbauseminar	DEULA Westfalen-Lippe GmbH, Tel. 0 25 81 63 58 39, <a href="http://www.deula-waf.de">www.deula-waf.de</a>
26.1.	Kassel	ASL International. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 – 36 32, <a href="http://www.uni-kassel.de/asl">www.uni-kassel.de/asl</a>
31.1.–2.2.	Hannover	34. SVK Gehölzseminar	SVK Seminarbüro, Tel. 057 23 43 88, <a href="mailto:post@svkonline.de">post@svkonline.de</a>
2.2.	Kassel	Was ist Stadtplanung? Diskurs im Rahmen der Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 – 36 32, <a href="http://www.uni-kassel.de/asl">www.uni-kassel.de/asl</a>
2./3.2.	Würzburg	43. Landespflegetage – GaLaBau ohne Kompromisse. Fachtagung	Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Tel. 0931 98 01-4 02, <a href="http://www.lwg.bayern.de/landespflege">www.lwg.bayern.de/landespflege</a>
3.2.	Ditzingen	9. Internationales FBB-Gründachsymposium 2011	Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB), Tel. 0681 98 80 57-0, <a href="http://www.fbb.de">www.fbb.de</a>
8./9.2.	Bonn	FLL-Forum Bonn zum Themenkomplex „Bauwerksbegrünung“	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Tel. 0228 96 50 10-0, <a href="http://www.fll.de">www.fll.de</a>
8.2.–10.2.	Neu-Ulm	55. Betontage	FBF Betondienst GmbH, Tel. 0711 3 27 32-3 27, <a href="http://www.betontage.de">www.betontage.de</a>
9.2.	Kassel	Schief oder rechtwinklig. Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel Tel. 0561 804 – 36 32, <a href="http://www.uni-kassel.de/asl">www.uni-kassel.de/asl</a>
10.2.	Münster-Wolbeck	Nachtragsmanagement auf der Baustelle. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck, Tel. 0 25 06 30 91 88, <a href="http://www.gartenbauzentrum.de">www.gartenbauzentrum.de</a>
16.2.	Kassel	Nachhaltigkeit in Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung. Diskurs im Rahmen der Vortragsreihe FUSION	Uni Kassel, Tel. 0561 804 – 36 32, <a href="http://www.uni-kassel.de/asl">www.uni-kassel.de/asl</a>
17.2.–6.3.	Frankfurt a. Main	Frühlingsblumen. Ausstellung	Palmengarten der Stadt Frankfurt am Main, Tel. 0 69 2 12 3 66 89, <a href="http://www.palmengarten-frankfurt.de">www.palmengarten-frankfurt.de</a>
21.2.–23.2.	Bestensee	FLL-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in. Seminar	Sachverständigenbüro Jochen Brehm, Tel. 03 37 63-2 10 37, <a href="http://www.baumwert.de">www.baumwert.de</a>
25.2.	Ballrechten-Dottingen	Historische Weinberge: Winzer, Denkmalpflege und Naturschutz auf einem gemeinsamen Weg. Tagung	Albert-Ludwigs Universität Freiburg, Institut für Landespflege, <a href="http://www.landespflege-freiburg.de/HistorischeWeinberge/index.html">www.landespflege-freiburg.de/HistorischeWeinberge/index.html</a>
9.3.	Bestensee	Prüfung FLL-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Sachverständigenbüro Jochen Brehm, Tel. 03 37 63-2 10 37, <a href="http://www.baumwert.de">www.baumwert.de</a>
10.3.	Krefeld	Baumschutz auf Baustellen. Seminar	Studieninstitut Niederrhein, Tel. 0 21 51 86-13 73, <a href="http://www.studieninstitut-niederrhein.de">www.studieninstitut-niederrhein.de</a>
14./15.3.	Berlin	Gerüche, Feinstaub und Gefahrstoffe in der Bauleitplanung und bei der Zulassung von Bauvorhaben. Fachtagung	TU Berlin, Tel. 0 30 3 14-2 80 77, <a href="http://www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de">www.planen-bauen-umwelt.tu-berlin.de</a>
22.3.	Kaiserslautern	Innenentwicklung und Nutzung von erneuerbaren Energien im Fokus von Bauleitplanung und Raumordnungsplanung. Fachtagung	TU Kaiserslautern, Tel. 0631 205 – 25 86, <a href="http://www.oerecht-online.de">www.oerecht-online.de</a>
6./7.4.	Reinbek	Baumkontroll-Seminar I: Verkehrssicherheit und Baumkontrolle	Studieninstitut Niederrhein, Tel. 0 21 51 86-13 73, <a href="http://www.studieninstitut-niederrhein.de">www.studieninstitut-niederrhein.de</a>
19./20.5.	Berlin	Friedhofs- und Bestattungswesen als kommunale Aufgabe. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, Tel. 030 3 90 01-0, <a href="http://www.difu.de">www.difu.de</a>
26./27.5.	Berlin	Urbane Landwirtschaft. Ein Beitrag zur zukunftsfähigen Stadt(entwicklung)? Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, Tel. 030 3 90 01-0, <a href="http://www.difu.de">www.difu.de</a>

Weitere Termine siehe unter [www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)